

Übungsaufgabe 1: Malermeister Streich

- a) Die Firma Streich ist ein kleiner Malerbetrieb mit 8 Mitarbeitern. Die Firma leistet Renovierungsarbeiten und andere „Verschönerungsmaßnahmen“ für Innen- und Außenräume.

Für den Zeitraum September bis Dezember 2021 liegende nachfolgende Gemeinkosten vor:

- Miete-/Pacht, 18.000€
- Heizung-/Strom, 4600€
- Putzleistungen für Räume und Gerätschaften, 5.000€
- Hilfslöhne verschiedene Nebentätigkeiten, 1.200€
- Sonstige Gemeinkosten, 2000€

Der Betrieb arbeitet mit einem BAB-Bogen, der drei Hauptkostenstellen enthält:

- Materiallager (für Farbe, Lacke, Pinsel ...)
- Fertigung
- Verwaltung/Vertrieb

Zudem gibt es die Hilfskostenstelle Werkstatt. Die Werkstatt übernimmt Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten für die oben genannten 3 Hauptkostenstellen.

Anhand der durchgeführten Arbeiten, ergeben sich für die Gemeinkosten folgende Verteilungsschlüssel:

- Miete/Pacht nach Quadratmetergröße: 20: 20: 5 : 40
 - Heizung, Strom ebenfalls nach Quadratmetergröße: 20: 20: 5 : 40
 - Putzleistungen für die Räumlichkeiten nach Verschmutzungsgrad: 40%:20%:10%:30%
 - Hilfsleistungen einheitlich: 1:1:1:1
 - Sonstige Gemeinkosten: 20%:20%:10%:50%
-
- Die Hilfskostenstelle „Werkstatt“ wird über folgenden Verteilungsschlüssel auf die 3 Hauptkostenstellen übertragen: 30%:50%:20%

Weitere Angaben:

- Die Materialkosten betragen im vorgegebenen Zeitraum: 80.000€
- Die Fertigungslöhne belaufen sich auf 140.000€

Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlässe!

- b) Die Fachoberschule in der Nähe des Malereibetriebs möchte über die Weihnachtsferien die Klassenzimmer neu streichen sowie verschiedene Reparaturarbeiten vornehmen lassen und verlangt von Ihnen einen Kostenvoranschlag:

Es liegen folgende Daten vor:

Materialkosten, 4.800€

Fertigungslöhne: 9.600€

Sondereinzelkosten der Fertigung: 0€

Materialgemeinkosten: nach BAB-Bogen

Fertigungsgemeinkosten: nach BAB-Bogen

Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten nach BAB-Bogen

Sondereinzelkosten des Vertriebs: 0€

Gewinn: 15%

An Verkaufskonditionen sollen kalkuliert werden:

Skonto, 3%

Rabatt 15%

Bitte ermitteln Sie den Angebotspreis.

- c) Da die Fachoberschule bereits den Jahreshaushalt weitgehendst ausgeschöpft hat, steht dem Schulleiter nur noch ein Betrag von 18.000€ zur Durchführung des Auftrags zur Verfügung.

Bitte ermitteln Sie, ob der Malerbetrieb den Auftrag trotzdem annehmen kann.

Übungsaufgabe 2: Snowboards

a) Die Firma Lok ist ein Hersteller von Snowboards, E-Rollern und E-Bikes. Sie stellt das Snowboard „Pistenreiter“ her. Hierfür liegen folgende Daten vor:

- Materialkosten, 130€
- Löhne, 80€
- Sondereinzelkosten der Fertigung, 4€
- Materialgemeinkostenzuschlag, 50%
- Fertigungsgemeinkostenzuschlag, 110%
- Verwaltungsgemeinkostenzuschlag, 80%
- Vertriebsgemeinkostenzuschlag, 60%

Die Firma möchte auf jeden Fall 20% Gewinn erwirtschaften.

Als Konditionen werden den Kunden eingeräumt:

- 2% Skonto
- 4% Vermittlungsprovision
- 10% Rabatt

Ermitteln sie den Angebotspreis (Listenverkaufspreis).

b) Die letztjährlichen Wintermonate sind vorbei. In der Nachkalkulation wird ein BAB-Bogen zu Ist-Kosten ermittelt, der folgende Beträge enthält:

	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Sondereinzelkosten		4000€		
Summe Gemeinkosten zu Istkosten	119.000€	167.000€	210.000€	134.000€
Bezugsgrößen zu Istkosten	150.000€	120.000€	?	?
Gemeinkostenzuschlagsätze zu Istkosten	?	?	?	?

a)a) Ermitteln die Bezugsgrößen für die Kostenstellen Verwaltung und Vertrieb.

b)b) Bitte ermitteln Sie die Istkosten-Gemeinkostenzuschlagsätze für alle 4 Hauptkostenstellen.

c)c) Bitte Vergleichen Sie die Ergebnisse mit Gemeinkostenzuschlagsätzen in der Vorkalkulation. Was festzustellen?

Übungsaufgabe 3, „Blitzracer“

- a) Neben Snowboards produzierte und verkaufte die Firma im Sommer 2020 auch elektrisch angetriebene Krads für Jugendliche ab 16, die eine Geschwindigkeit von 85 km/h erreichen.

Ein Bike der Marke „Blitzracer“ verursacht folgende Kosten:

- Materialkosten, 600€
- Fertigungslöhne 500€
- Maschinenkosten: 200€ je Stunde; in der Stunde können 3 Bikes produziert werden
- Materialgemeinkosten, 20%
- Rest-Fertigungsgemeinkostenzuschlag, 70%
- Verwaltungsgemeinkostenzuschlag, 90%
- Vertriebsgemeinkostenzuschlag, 70%
- Sondereinzelkosten der Fertigung, 10€ je Bike

Der Betrieb kalkuliert mit 20% Gewinn. Als Konditionen werden berücksichtigt:

- 2% Skonto
- 3% Vertreterprovision
- 10% Rabatt

Ermitteln Sie die den Angebotspreis für ein Krad.

- b) Nach Abschluss der Saison ergaben sich im Dezember 2020 folgende Ist-Kosten:

- Materialkosten 630.000€
- Lohnkosten 470.000€
- Materialgemeinkosten 100.000€
- Restfertigungsgemeinkosten 70.000€
- Maschinenkosten 240.000€
- Sondereinzelkosten 10.000€

- Verwaltungsgemeinkosten: 110.000€
- Vertriebsgemeinkosten: 95.000€

Bestandsveränderungen: Von den produzierten 500 Stück wurden nur 400 verkauft.

Bitte Ermitteln Sie das Betriebsergebnis für das Jahr 2020.

Übungsaufgabe 4, E-Roller „RolliMax“

Die Firma Lok produziert für den deutschen Markt den E-Roller „RolliMax“:

Der Roller fährt max. 40 km/h. Man benötigt einen Moped-Führerschein; fahrbar ab 16. Lebensjahr.

Preis auf dem deutschen Markt: 1400€

Konditionen:

12% Rabatt

5% Händlerprovision

2% Skonto

Gewinnerwartungen 15%

- a) Der „RolliMax“ soll auch auf dem amerikanischen Markt angeboten werden. Dort wird er voraussichtlich nur zu einem Marktpreis von umgerechnet 1100€ verkaufbar sein.

Berechnen Sie die Selbstkosten, die unter oben genannten Konditionen auf dem amerikanischen Markt zu erzielen sind.

(Anmerkung: Die Kalkulation ist rückwärts, also vom Angebotspreis zu den Selbstkosten eines Stücks „RolliMax“ durchzuführen.)

- b) In Deutschland fallen für die Produktion des E-Rollers folgende Kosten an:

Materialkosten, 110€

Fertigungslöhne, 130€

Materialgemeinkosten, 60%

Fertigungsgemeinkosten, 110%

Sondereinzelkosten, 0,00€

Verwaltungsgemeinkosten, 40%

Vertriebsgemeinkosten, 85%

Sondereinzelkosten des Vertriebs, 10€

Bitte ermitteln Sie die Selbstkosten für einen E-Roller.

- c) Bitte entscheiden Sie, ob der E-Roller unter Berücksichtigung der ermittelten Selbstkosten in den USA angeboten werden kann.
- d) In Folge von Kostenumstrukturierungen können die Materialgemeinkosten auf 20% und die Fertigungsgemeinkosten auf 30% reduziert werden. Bitte ermitteln die zu erwartende Gewinnspanne für diesen Fall. Bitte entscheiden Sie, ob in Folge der Umstrukturierungen ein Verkauf auf dem amerikanischen Markt in Frage kommen könnten.

Übungsaufgabe 5: E-Bike „LeichtesTreten“

Ein weiteres Produkt der Firma Lok ist das E-Bike „LeichtesTreten“. Aus der Vergangenheit liegen hierfür nachfolgende Kosten vor:

- Sondereinzelkosten des Vertriebs, 25€
- Fertigungslöhne, 190€ je Stück
- Fertigungsmaterial, 70€ je Stück
- Materialgemeinkosten, 60%
- Fertigungsgemeinkosten, 210%
- Verwaltungsgemeinkosten, 90%
- Vertriebsgemeinkosten, 10%

- a) Ermitteln Sie die Herstellkosten für ein Exemplar „LeichtesTreten“.
- b) Die Herstellkosten sind, im Verhältnis zur Konkurrenz, zu viel zu hoch angesetzt. Die Konkurrenten haben im Regelfall Herstellkosten im Durchschnitt von 300€.

Der Geschäftsführer überlegt deshalb, eine computergesteuerte Fertigungsanlage anzuschaffen. Das ermöglicht 50% der Lohnkosten einzusparen. Dafür entstehen im Gegenzug Maschinenkosten.

Zur Berechnung der Maschinenkosten sind folgende Ausgaben zu berücksichtigen:

Anschaffungskosten: 180.000€, Laufzeit 10 Jahre
Wiederbeschaffungswert, 200.000€
Kalkulatorische Zinsen, 4%
Platzverbrauch: 15qm bei 20€ Mietkosten im Monat
Stromverbrauch: 20 KW/h bei Stromkosten von 0,35€ ja KW/h
Instandhaltungs- und Wartungskosten: 100€ im Monat
Sonstige Gemeinkosten: 2000€ im Jahr

Geplante Maschinenlaufzeit: 1700 Stunden im Jahr.

Bitte ermitteln Sie die Maschinenkosten je Stunde.

- c) Ermitteln sie nun die Herstellkosten neu und berücksichtigen Sie die Maschinenkosten je Stunde. Das Fertigungssystem kann 2 Biks je Stunde herstellen. Es verbleiben 50% Rest-Fertigungsgemeinkosten.

Entscheiden Sie schließlich, ob sich die Anschaffung des computergesteuerten Fertigungssystems rentiert. Begründen sie Ihre Auffassung!